

HERAUSFORDERUNG

In einer der ältesten Städte Deutschlands gibt es wenig Kreativräume und kulturelle Angebote für Jüngere.

IDEE

Ein leerstehendes Haus in Bahnhofsnähe kreativ nutzen für Ateliers, Co-Working-Spaces, Vereinsräume, Proberräume, Werkstätten, Café und vieles mehr.

VISION

Wenn das ganze Haus beheizt und mit Strom versorgt ist, soll eine natürliche Mischung an Raumnutzern entstehen, die die Lust auf Gemeinschaft eint.

ERFOLGE

2014 wurde der Verein gegründet. 2018 eine Summer School mit Studierenden der Hochschule Anhalt organisiert, die weitergeführt werden soll. Das Café Lozzi und einige andere Räume sind gemeinsam renoviert und gestaltet worden. Es finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen zu verschiedenen Themen statt, bei denen das Publikum altersmäßig sehr gemischt ist.



Brigitte Hartwig, Professorin an der Hochschule Anhalt, 2009 von Berlin nach Dessau gezogen:

„Wir wollen Freiräume kultivieren, in denen experimentiert werden darf, wo man Verantwortung geschenkt bekommt und wo Gemeinschaftssinn entsteht. Manche, die überlegen, aus Dessau wegzugehen, bleiben wegen der Freundschaften, die sich hier entwickelt haben.“

INITIATORIN

WIRKUNGSRADIUS

Das VorOrt Haus Dessau erreicht mit seinem kulturellen Angebot junge Studierende genauso wie ältere Dessauer. Im Haus entsteht eine bunte Mischung an Menschen verschiedener Interessen und Kompetenzen.

SPRUNGBRETTER

Die Neugier, das Engagement und die kreativen Potenziale v.a. der Studierenden, die im Verein aktiv sind. Was in Dessau erfolgreich probiert wird, hat die Chance auf andere Orte übertragen zu werden.

BARRIEREN

Das Ehrenamt kann Engagierte überstrapazieren. Menschen müssen für etwas begeistert werden, das erst als Vision im Kopf existiert. Die kontinuierliche Akquise von Fördergeldern.

82.505
Einwohner

